



Tätigkeitsbericht 2020

Impressum

Stiftung Pro Lutra

Geschäftsstelle

Wasserwerkstrasse 2, 3011 Bern

info@prolutra.ch, www.prolutra.ch

+41 31 328 33 53

© 2021 Stiftung Pro Lutra, Schweiz



Vorwort des Präsidenten

Geschätzte Fischotterfreundinnen und Fischotterfreunde

Um die natürlich einwandernden Fischotter in der Schweiz zu fördern, trieb die Stiftung Pro Lutra ihre Anstrengungen auf wissenschaftlicher und informeller Ebene im Jahr 2020 weiter voran. Im Hinblick auf Sanierungen von verbauten Fließgewässern durch Bund und Kantone haben wir Merkblätter erstellt (www.prolutra.ch). Ziel ist, dass bei der Planung von Gewässerkorrekturen die Bedürfnisse der Fischotter berücksichtigt werden. Die sehr heimliche Lebensweise dieser Tierart erschwert ihre Überwachung. Ihre Anwesenheit wird meist durch indirekte Nachweise wie Losung oder Trittsiegel bestätigt. Um einzelne Individuen erkennen und ihre Bewegungsmuster verfolgen zu können, werden genetische Analysen herangezogen. Pro Lutra hat im Jahr 2020 einen Genetik-Workshop mit internationalen Experten durchgeführt. Diese Zusammenarbeit ermöglicht es, die Einwanderungsrouten der Fischotter auch international erfassen zu können.

Wir verfolgen konsequent das Ziel, dass Fischotter in der Schweiz langfristig wieder heimisch werden. Unsere Anstrengungen finanzieren wir mit Spenden von naturschutzorientierten Privatpersonen, mit Beiträgen von Stiftungen sowie mit Aufträgen von Bund und Kantonen. Allen Beteiligten sind wir und indirekt die Fischotter zu grossem Dank verpflichtet.

April 2021



Dr. Hans Schmid



Der Fischotter in der Forschung

Workshop zu genetischen Methoden

Wie viele Fischotter leben in der Schweiz? Die Kartierungen dokumentieren das Vorkommen, doch für die Individuenzahl und Bestandesgrösse hilft die Genetik weiter. Aber die genetische Analyse von Fischotterlosung ist eine Herausforderung. Daher organisierte Pro Lutra im Auftrag des Bundesamtes für Umwelt einen internationalen Workshop mit 17 Genetiker*innen aus sechs europäischen Ländern. Der ursprünglich in Bern geplante Anlass wurde im November 2020 digital durchgeführt.

Habitatspezifische Fischotterkartierung

Der Fischotter breitet sich in der Schweiz wieder aus. Pro Lutra begleitet diese Rückkehr mit nationalen und kantonalen Kartierungen seit 2009. Bis jetzt kamen Experten und Freiwillige («Otterspotter») sowie Artenspürhunde jeweils unabhängig voneinander in der Schweiz zum Einsatz. Pro Lutra führt daher zusammen mit Artenspürhunde Schweiz eine Studie durch, um die Grundlage für eine habitatspezifische Fischotterkartierung zu schaffen, die jeweils Otterspotter, Artenspürhunde und Experten einschliesst. Das Projekt wurde 2019 gestartet und wird im Herbst 2021 abgeschlossen.



Foto: Ilene Weinberger

Rund um den Fischotter

Webseite

Im Frühjahr 2020 ging die neue Webseite von Pro Lutra online. Kurz darauf konnte die französische Version veröffentlicht werden. Mit diesem Schritt realisierte Pro Lutra einen wichtigen Schritt zu einem benutzerfreundlichen Webauftritt. Im Verlaufe des Jahres wurde zudem ein Formular aufgeschaltet, mit dem Fischotterbeobachtungen einfach zu melden sind. Die Webseite wird laufend mit Informationen rund um den Fischotter erweitert und ergänzt.

Merckblätter

Wo der Fischotter auftaucht, sind die Fragen nicht weit. Pro Lutra hat sich daher zum Ziel gesetzt, mit Merckblättern Fachleute und interessierte Personen über die Ansprüche, Gefährdungen und Konfliktpotentiale des Fischotters in unseren Gewässern zu informieren. Jedes Merckblatt behandelt ein spezifisches Thema rund um den Fischotter. Neben der Ökologie und den Ansprüchen des Fischotters werden auch Förder- und Schutzmassnahmen vorgeschlagen. Der Auftakt zu dieser Serie machte im Herbst das Merckblatt über fischotterfreundliche Ufer.

Zusammenarbeit

National

Pro Lutra ist seit der Gründung im Jahr 1997 national tätig und arbeitet eng mit Behörden und anderen NGOs zusammen. Pro Lutra diente auch in diesem Jahr als Kompetenzzentrum für Fragen aus der Bevölkerung und von den Behörden. Im Jahr 2020 bezog Pro Lutra zum ersten Mal seit der Gründung eine politische Stellung und unterstützte das Referendum gegen das Jagdgesetz öffentlich.

International

Pro Lutra trägt mit vielen Organisationen und Institutionen zum internationalen Schutz und der Erforschung des Fischotters in seinem gesamten Verbreitungsgebiets bei. Über die Geschäftsführerin ist Pro Lutra aktives Mitglied bei der Otter Specialist Group der IUCN.



Wissensvermittlung

Präsentationen und Exkursionen

Das Interesse der Bevölkerung an der einheimischen Fauna bestand auch in diesem ausserordentlichen Jahr. Zwar wurden viele Vorträge und Exkursionen verschoben oder gar abgesagt. Einige Anlässe konnten jedoch erfreulicherweise durchgeführt werden. Neben einem Vortrag fanden drei Exkursionen ins Reich der Fischotter statt. Veranstalter dieser Anlässe waren Pro Natura Solothurn, die Sektionen Bern und Solothurn des WWF, Wildtier Schweiz und Arcatour.



Medienbeiträge und Fachpublikationen

Ein Highlight der Öffentlichkeitsarbeit für Pro Lutra war der Auftritt der Geschäftsführerin Irene Weinberger in der Kindersendung 1, 2 oder 3 des ZDF. Die Sendung wurde im Oktober und November ausgestrahlt und traf auf grosses Echo. Schweizer Medien nahmen den Fischotter als Thema auf, so die Tierwelt und der Naturgucker. Im Frühjahr erschien zudem eine Publikation im Journal of Mountain Ecology zum Status des Fischotters in der Schweiz mit Irene Weinberger als Co-Autorin.



Herzlichen Dank!

Spenden

Die Stiftung Pro Lutra finanziert die Geschäftsstelle und ihre Projekte ausschliesslich mit Drittmitteln. Die Spenden, die Pro Lutra im letzten Jahr von Privatpersonen erhalten hat, sind von unschätzbarem Wert. Dadurch wird unsere Arbeit erst ermöglicht.

Projektbezogene Finanzierung

Das Projekt mit den Artenspürhunde wird finanziert von Albert Heim Stiftung, Basler Stiftung für biologische Forschung, Lotteriefonds Solothurn, Jagdinspektorat des Kantons Bern, Amt für Wald des Kantons Aargau und BAFU. Der Workshop über genetische Methoden wurde vom Bundesamt für Umwelt finanziert. Der Lotteriefonds Bern, die Bernd Thies-Stiftung und die Ernst Göhner Stiftung unterstützen die Erarbeitung der Merkblätter. Gemeinsam mit der Vontobel-Stiftung ermöglichten diese Stiftungen zudem die Umsetzung der neuen Webseite. Wir danken ihnen allen herzlich für die Unterstützung.

Die Stiftung

Pro Lutra ist eine gemeinnützige Stiftung mit dem Ziel, die Rückkehr des Fischotters in die Schweiz zu fördern und zu begleiten. Im Jahr 2020 traten zwei langjährige Mitglieder des Stiftungsrats zurück. Dr. Sandra Gloor und Dr. Armin Peter haben Pro Lutra mit ihren fundierten Fachkenntnissen und ihrem interdisziplinären Denken geprägt und weiterentwickelt. Wir danken ihnen für ihre wertvolle Arbeit! Gleichzeitig freuen wir uns, Valentine Vogel im Stiftungsrat begrüßen zu dürfen. Als Fachfrau im Fundraising unterstützt sie die Stiftung in diesem Bereich mit viel neuem Wissen. Der Stiftungsrat setzt sich neu zusammen aus: Dr. Hans Schmid (Präsident), Dr. Michel Blant, Valentine Vogel, Silvia Gandolla, Richard Lehner und Dr. Ueli Rehsteiner. Die Geschäftsstelle wird von Dr. Irene Weinberger in Bern geführt.



Foto: Lightpoet / Dreamstime

Foto: Irene Weinberger / Grafik: Urs Staudenmann, Bern



Stiftung Pro Lutra, Geschäftsstelle, Wasserwerksgasse 2,
CH-3011 Bern, T +41 31 328 33 53
info@prolutra.ch, www.prolutra.ch

Danke
für Ihre Unterstützung!

IBAN: CH07 0900 0000
9070 8358 9
Stiftung Pro Lutra
7000 Chur

